

Erledigt

Mein erster Hackintosh

Beitrag von „justsomejohnny“ vom 27. September 2016, 00:59

Hier einmal was ich aktuell vorhabe, abgeglichen sind die Teile u.a. schon mit den Empfehlungen von tony, es sollte eigentlich nichts dabei sein was garnicht geht, ich werde mir noch Zeit lassen also noch nicht superbald mit dem basteln anfangen aber ein paar Sachen hab ich schon liegen.

Insgesamt wird der Rechner für meine Zwecke eigentlich overpowered sein von daher muss mit nichts an zusätzlichem Overclocking geplant werden.

Gehäuse:

Be Quiet dark base pro 900

Netzteil:

Be Quiet dark power pro 650W

Lüfter:

Ganz viele Silent Wings

SSD:

Samsung 850 Pro 512gb

HDD:

Seagate Desktop 2 TB

Mainboard:

Gigabyte GA-Z170X-UD5 TH

Prozessor:

Intel i7 - 6700k

RAM:

Ballistix Sport LT 16 GB (werde vermutlich später dann auf 32 erhöhen)

Grafikkarte:

Gigabyte GTX 970 G1 Gaming

Falls euch irgendwas auffällt was complicated wird o.Ä. freue ich mich über Feedback, ansonsten berichte ich hier auch gerne über Fortschritt falls es irgendwen interessiert 😊

Beitrag von „griven“ vom 27. September 2016, 01:10

Sieht alles in allem stimmig aus und sollte sich leicht machen lassen 😊
Was hast Du mit der Kiste vor wenn ich fragen darf?

Beitrag von „justsomejohnny“ vom 27. September 2016, 01:26

Grafikdesign, bisschen Recording, bisschen Videoschnitt, bisschen Spielen. Weniger würde reichen aber will das das Ding rennt 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. September 2016, 07:31

Hast du denn schon Versuche gestartet das die Kiste rennt?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. September 2016, 08:14

Und mit was schneidest du Videos? 😊

Beitrag von „giules“ vom 27. September 2016, 10:19

Willkommen im Forum!

Die Kombi schaut gut aus!
Dann viel Spaß beim bauen!



Beitrag von „justsomejohnny“ vom 27. September 2016, 10:33

[Zitat von kuckkuck](#)

Und mit was schneidest du Videos? 😊

Eigentlich Final Cut aber steige grad auf Adobe Premiere um.

Beitrag von „jboeren“ vom 27. September 2016, 10:38

Weshalb den umstieg auf Premiere? Die profis die ich kenne benutzen alle FC. Ich bin mit Premiere aufgewachsen. Benutze im moment die Elements version weil die für privaten

zwecke super (und günstug) ist.

Beitrag von „m4gma“ vom 27. September 2016, 10:45

Ahh.. noch ein Hacki aus der Hansestadt - Willkommen!

Beitrag von „biggasnake“ vom 27. September 2016, 13:39

Warum der Umstieg von FinalCut auf Premiere würde mich auch interessieren 😊

Wenn an Overclocking sowieso nichts geplant wird/ist dann kannst du auch ruhig die Non-K-Version vom 6700er nehmen. Die 30€ kannst du wieder in einen Macho Rev.B, Dark Rock3 oder sonstigen Kühlmonster investieren.

Die Pro Version der SSD kann man sich auch sparen, dadurch hast du keinen Vorteil.

Beitrag von „justsomejohnny“ vom 27. September 2016, 16:56

[Zitat von jboeren](#)

Weshalb den umstieg auf Premiere? Die profis die ich kenne benutzen alle FC. Ich bin mit Premiere aufgewachsen. Benutze im moment die Elements version weil die für privaten zwecke super (und günstug) ist.

Liegt speziell daran das ichs hauptsächlich für kooperative Arbeit an Musikvideos brauche und unser Kameramann und Regisseur Premiere benutzt, werde aber wenn es mich nervt auch irgendwann für mein eigenes Zeug zurück zu FC gehen.

[Zitat von biggasnake](#)

Warum der Umstieg von FinalCut auf Premiere würde mich auch interessieren 😄

Wenn an Overclocking sowieso nichts geplant wird/ist dann kannst du auch ruhig die Non-K-Version vom 6700er nehmen. Die 30€ kannst du wieder in einen Macho Rev.B, Dark Rock3 oder sonstigen Kühlmonster investieren.

Die Pro Version der SSD kann man sich auch sparen, dadurch hast du keinen Vorteil.

Das mit dem Prozessor ist ein legitimer Punkt, gucke ich mir 😊 mal an Danke. Habe momentan eine Pro in meinem MBP, also positive Erfahrungen und sehr günstig eine größere Pro also die für den Hacky geschossen, ist also egal weil hab nur 10€ mehr gezahlt als für die normale 😊